

## Jahresbericht 2019

Dankbar blicken wir auf das erste richtige Jahr als Verein. Dadurch, dass die Freie evangelische Gemeinde (FeG) eine Diakonin in Teilzeit für die Arbeit von Serve the City Hannover e.V. (STCH) angestellt hat, konnten wir mehr Zeit investieren, um neue Einrichtungen kennenzulernen und so das Netzwerk auszubauen, die Organisationsstrukturen nach und nach auszubauen und Kontakte zu möglichen zukünftigen Unterstützern zu knüpfen.

Damit die Arbeit von STCH zukünftig auch weiterhin ausgebaut werden kann, haben der Vorstand und das Kernteam kontinuierlich an folgenden **Zielen für das Jahr 2019** gearbeitet:

1. Das Kernteam um zwei bis drei neue Personen erweitern
2. Initiativen treffen und Bedarfe für zukünftige Projekte erheben
3. Helferbefragungen durchführen
4. Messestand und Werbematerialien erstellen
5. Neue Website veröffentlichen
6. Finanzen und Fundraising

Wir können mit Freude sagen, dass wir viele der Ziele erreichen konnten. Im Rahmen dieses Jahresberichtes wird auf diese näher eingegangen.

### **Zu 1. Kernteam erweitern:**

2019 stießen zwei neue Personen zum Kernteam dazu: Nils Haug und Mayron Sony.

### **Zu 2. Initiativen treffen und Bedarfe erheben:**

Gerade in den ersten Monaten des Jahres 2019 hat sich die Hauptamtliche mit vielen Einrichtungen und Initiativen getroffen um die Arbeit von STCH vorzustellen und um gemeinsam zu überlegen, ob - und wenn ja wie - eine zukünftige Zusammenarbeit aussehen könnte. Der Kontakt kam bei vielen über das Netzwerk Bürgermitwirkung zustande.

### **Zu 3. Helferbefragung durchführen:**

Bereits einige Wochen vor und auch im Anschluss an die Aktionswoche im Frühjahr haben wir je eine Helferbefragung durchgeführt. Wir wollten herausfinden, was den Freiwilligen auf dem Herzen liegt; für was sie sich interessieren. Es wurde deutlich, dass die Freiwilligen in den Projekten gerne ihre eigenen Stärken einbringen möchten und dass sie an der Thematik interessiert sein müssen, damit sie sich engagieren. Zudem standen „im Team tätig werden“ und „auch mal was Neues ausprobieren wollen“ hoch im Kurs. Für folgende Bereiche interessieren sich die Freiwilligen am meisten: Umwelt, Kinder, Flüchtlinge, Senioren und Obdachlose. In den Kategorien lagen „Begegnungen zwischen Menschen“, „Aufmerksamkeiten für andere“, „Spiel und Sport“, „Essen und Catering“ und „Kreativ/Handwerk“ weit vorne.

Diese Ergebnisse haben wir zum Anlass genommen, unsere angebotenen Projekte anzupassen, bzw. auszuweiten. Zudem wird für Herbst 2020 eine Satzungsänderung mit weiteren Satzungszwecken angestrebt.

### **Zu 4. Messestand und Werbematerialien:**

Im März 2019 haben wir an der Freiwilligenbörse in Hannover teilgenommen, auf der sich rund 3000 Hannoveraner\*innen zum Thema Engagement informiert haben. Wir haben diese Börse als Anlass genommen, um einen Messestand zu gestalten und die Werbematerialien anzupassen.

### **Zu 5. Neue Website veröffentlichen:**

Pünktlich zum Aktionswochenende im Herbst ging unsere neue Website online. Sie ist angepasst an unsere Flyer und übersichtlicher und intuitiver geworden.

### **Zu 6. Finanzen und Fundraising:**

Im Jahr 2019 haben wir uns über einige Spenden und Zuwendungen gefreut. Neben einigen eingegangenen Einzelspenden durch Privatpersonen, konnten wir Kontakt zur Concordia-Stiftung aufbauen, die uns für das Aktionswochenende im Herbst und die Anschaffung eines Vereinslaptops 1880 Euro gespendet haben. Für die regelmäßigen Koch-Aktionen im Living Quarter (einer Einrichtung für obdachlose Frauen und deren Kinder) haben wir uns über eine Zusage von 750 Euro vom Bezirksrat Südstadt-Bult gefreut. Für die Veranstaltung "Dankeschönfrühstück für Freiwillige während des Aktionswochenendes", konnten wir über den Förderfond der Stadt Hannover 560 Euro in Empfang nehmen. Durch

die beiden Spendenläufe beim SportScheckRun und dem Marathon, wurden insgesamt 747 Euro erlaufen. IKEA spendete zudem Küchenmaterial im Wert von 300 Euro ebenfalls für die Projekte im Living Quarter.

#### **Ein paar Zahlen und Hintergrundinformationen zu den durchgeführten Projekten:**

Durch den Kontakt zu neuen Einrichtungen, konnten dann auch die ersten Früchte zur Aktionswoche im Frühjahr getragen werden. Insgesamt fanden vom 27. März bis 06. April 2019 achtzehn Projekte statt: ob das gemeinsame Bauen von Hochbeeten mit Geflüchteten einer Unterkunft, das gemeinsame Kochen mit Frauen einer Obdachlosenunterkunft, das Stolpersteine putzen, der gemeinsame Kaffee- und Lesenachmittag mit Senioren oder das Nähen von Medikamententäschchen für erkrankte Kinder - die Auswahl an Projekten mit denen unseren Mitmenschen eine Freude bereitet werden konnte war wieder groß. Auch im weiteren Verlauf des Jahres kam es zu 15 verschiedenen Projekten in diversen Einrichtungen: ob das Begleiten von Senioren zu einem Konzert, das Fußballspielen mit Kindern einer Flüchtlingsunterkunft oder das Kaffeekochen bei einer Feier eines Kinderhospizvereins - STCH wurde dort aktiv, wo Bedarfe laut wurden. Nachdem in den vergangenen Jahren Aktionswochen und Aktionstage veranstaltet wurden, fand zum ersten Mal vom 07. - 10. November 2019 das Aktionswochenende statt. Insgesamt fanden an diesem Wochenende zehn Projekte statt, an dem man sich auf vielfältige Art und Weise engagieren konnte: Waffeln backen im Rahmen der Mittagessensausgabe der Heilsarmee, Spielenachmittag mit geflüchteten Kindern, Müll sammeln mit dem NABU oder Adventskalender basteln für Senioren - auch hier war wieder eine Vielfalt geboten.

Im Jahr 2019 fanden insgesamt **44 Projekte statt**, in denen sich **302 Helfer\*innen** engagiert haben.

Dankbar blicken wir auch auf alle Spender\*innen, die die Arbeit von STCH entweder regelmäßig oder einmalig durch Geld- und Sachspenden unterstützen.

#### **STCH in Hannover:**

Wenn wir das Jahr 2019 Revue passieren lassen, ist spürbar und erkennbar, dass STCH vermehrt wahrgenommen wird. Gerade auch Einrichtungen kontaktieren uns vermehrt und bitten um Unterstützung. Es freut uns sehr, dass wir flexibel und spontan auf die Bedarfe reagieren und so den Nöten begegnen können.

Durch den Ausbau der Social Media - Arbeit sind enorm viele Likes und Follower dazugekommen.

In diesem Jahr wurden wir von vielen Menschen auf unterschiedlichste Weise unterstützt. Angefangen beim Beirat, der sich alle zwei bis drei Monate trifft und uns mit Rat zur Seite steht, oder auch viele Einzelpersonen die uns durch Visionstage moderieren, Hilfestellung bei Finanzplänen geben oder auch in Sachen Vereinsrecht unterstützen. Es ist toll zu sehen, wie vielen Personen STCH am Herzen liegt und wie jede\*r mit seinen ganz eigenen Stärken STCH unterstützen und voranbringen kann.

Zum Schluss dieses Jahresberichtes möchten wir uns noch bei allen Mitgliedern für die Unterstützung bedanken. Es ist immer wieder toll zu sehen, wie viele den Mitmenschen und der Stadt Gutes tun und so zu einem (i)ebenswerteren Hannover beitragen.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Im Namen des Vorstandes und des Kernteams von Servet he City Hannover e.V.

Linda Wehle

#### **Impressum:**

Serve the City Hannover e.V. – Badenstedter Str. 10 – Ladenbüro – 30449 Hannover  
E-Mail: [info@servethecity-hannover.de](mailto:info@servethecity-hannover.de) - Telefon: 0178/1580516  
Website: [www.servethecity-hannover.de](http://www.servethecity-hannover.de)